

# **Bundeskanzlei**

## **Verträge der Kantone unter sich**

### **Interkantonale Vereinbarung über die polizeiliche Zusammenarbeit im Bereich der Einsatzzentralen, «Redundanz»**

Mit Schreiben vom 18. Februar 2015 hat die Zentralschweizer Polizeidirektorinnen- und -direktorenkonferenz dem Bund im Sinne von Artikel 48 Absatz 3 der Bundesverfassung (BV) in Verbindung mit Artikel 61c des Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetzes vom 21. März 1997 (RVOG; SR 172.010) die interkantonale Vereinbarung zwischen den Kantonen Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Zug vom 20. November 2014 über die polizeiliche Zusammenarbeit im Bereich der Einsatzzentralen, «Redundanz» zur Kenntnis gebracht.

Die Vertragsunterlagen können eingesehen werden bei:

Zentralschweizer Polizeidirektorinnen- und -direktorenkonferenz  
Sekretariat ZRK  
Dorfplatz 2  
6371 Stans

Telefon: 041 728 50 28; E-Mail: [polizei@zrk.ch](mailto:polizei@zrk.ch)

Für weitere Informationen siehe Artikel 61c und 62 RVOG sowie die Artikel 27k ff. der Regierungs- und Verwaltungsorganisationsverordnung vom 25. November 1998 (SR 172.010.1).

Die an der Vereinbarung nicht beteiligten Kantone (Drittkantone) werden gebeten, innert zwei Monaten allfällige Einwände bei den Vertragskantonen anzumelden.

10. März 2015

Bundeskanzlei